

# Lernpatenprojekt „Keiner darf verloren gehen – Jeder wird gebraucht“

Die Joseph-Mendelssohn-Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2013/2014 mit der KoblenzerBürgerStiftung zusammen. Die KoblenzerBürgerStiftung unterstützt seit einigen Jahren Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ein besonderes Anliegen stellt dabei immer wieder die Unterstützung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen dar.

Das Lernpatenprojekt unterstützt Grundschüler mit besonderem Betreuungsbedarf und ist seit 2007 an mittlerweile 42 Schulen mit ca. 120 ehrenamtlichen Lernpatinnen und Lernpaten erprobt. Das Projekt wurde zudem wissenschaftlich begleitet und daraus ergab sich: Fast alle über 200 am Projekt beteiligten Kinder konnten ihre Leistungen verbessern. Sie sind konzentrationsfähiger, ausgeglichener und haben mehr schulische Erfolge. In der Klassengemeinschaft erfahren sie mehr Akzeptanz und Anerkennung.

Wie die Praxis zeigt, brauchen viele Kinder mehr Aufmerksamkeit für ihre Bildungsförderung. Dabei geht es nicht nur um das Lernen des „Einmaleins“, sondern um gezielte Zuwendung, Alltagshilfen und Fördertipps auch für den Freizeitbereich. Die KoblenzerBürgerStiftung greift diese Idee auf und verbessert damit die Chancen von „bildungsbenachteiligten“ Kindern in Koblenz, indem man ihnen mit Hilfe von ehrenamtlichen Lernpaten individuelle Betreuung und Hilfe in enger Zusammenarbeit mit der Schule zur Seite stellt.

Das Projekt unterstützt Kinder und Lernpaten von Anfang an. So werden die Paten vor dem ersten Treffen mit dem Patenkind ausreichend geschult und auch während ihrer Tätigkeit in regelmäßigen Treffen von einem Mentor begleitet. So haben die Lernpaten und Lernpatinnen die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Erfahrungen untereinander sowie mit der Mentorin bzw. dem Mentor auszutauschen.

[Hier gibt es den Link zum Lernpatenprojekt der Koblenzer Bürgerstiftung](#)